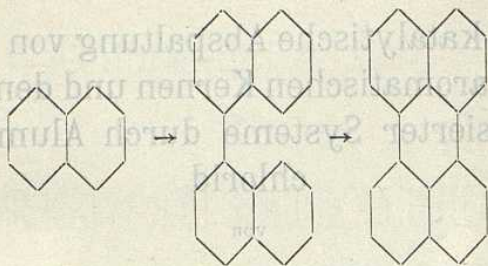
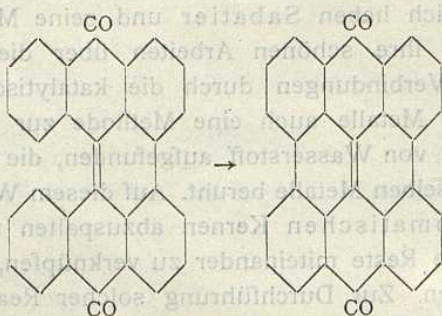


synthetischer Verwendbarkeit gelangt. Über einige hierher gehörige Fälle ist schon im vergangenen Jahr berichtet worden. Naphthalin und α -Dinaphthyl werden beim Erhitzen mit Aluminiumchlorid auf 180° , beziehungsweise 140° in Perylen verwandelt.¹



Das von Scholl und Mansfeld durch Reduktion von α -Dianthrachinonyl gewonnene *meso*-Benzdianthron geht mit Aluminiumchlorid bei 140° glatt und quantitativ über in *meso*-N phthodianthron.²



Aber wir haben seither eine größere Zahl weiterer Fälle beobachtet, aus denen hervorgeht, daß man durch Zusammenbacken aromatischer Substanzen mit Aluminiumchlorid bei Temperaturen von etwa 80 bis 140° namentlich in solchen Fällen aromatische Kerne verknüpfen kann, wo, wie bei zweien der oben genannten Beispiele, der Austritt von Wasserstoff die Bildung neuer Ringe zur Folge hat.

¹ Scholl, Seer und Weitzenböck, B. 43, 2203 (1910).

² Scholl und Mansfeld, B. 43, 1737 (1910).